

Andacht zur Tageslosung am 29.09.2026 (Annika Schulmann)

Hallo und herzlich willkommen zur heutigen Losungsandacht.

Ich bin Annika Schulmann und heute am 29. September ist Michaelstag. Ein kleines oft übersehenes Fest im Kirchenjahr, der Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel.

Glaubende waren wohl schon früh der Überzeugung, dass Gott sowas wie ein Expert:innenteam um sich hat, Engel, die bei ihm im Himmel sind und Botschaften im Austausch mit den Menschen überbringen.

An einigen Stellen in der Bibel wird davon berichtet: Engel bewachen zum Beispiel den Zugang zum Paradies und kümmern sich um Verlorengegangene und Ausgestoßene in der Wüste. Sie verkünden den Hirten die Geburt Jesu und am Ostermorgen erklären sie den Frauen am Grab, dass der, den sie suchen auferstanden ist.

Diese Engel sehen anders aus als die kleinen niedlichen Gestalten, die wir an Autoschlüsseln hängen oder als Deko auf Regalen stehen haben. Sie sind eindrucksvolle starke Gestalten. Allen voran der Erzengel Michael. Von ihm wird im letzten Buch der Bibel erzählt. In der Offenbarung des Sehers Johannes. Er gilt als der große Kämpfer gegen das Böse und für das Gute. Schließlich besiegt Michael das Böse in Gestalt eines Drachen und wirft es aus dem Himmel. Die Erzählung spielt mit gewaltigen Bildern und hat fast etwas Mythisches. Ihre Botschaft jedoch ist klar: Das Böse hat nicht das letzte Wort.

Und dann steckt in diesem Namen noch etwas: Mi-cha-el ist hebräisch und heißt übersetzt: „Wer ist wie Gott?“ Eine rhetorische Frage, mit einem kleinen Lächeln gestellt. Wer ist wie Gott? Die Antwort ist einfach: Niemand! Nicht der Drache, nicht Michael selbst, nicht meine Angst, nicht die Macht meiner Umstände. Nichts, was mich bedroht, ist so groß wie der, der mich hält.

Dazu passen auch die Verse der heutigen Losung:

Aus dem Buch Daniel: *„Gelobt sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke!“* (Daniel 2,20)

Und in der Offenbarung des Johannes steht: *„Amen, Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit!“* (Offenbarung 7,12)

Bei Gott allein also ist Weisheit und Stärke. Und das in Ewigkeit. Wer ist wie Gott? Niemand!

Das bedeutet aber nicht, dass wir uns einfach zurücklehnen können und mit verschränkten Armen hinter dem Kopf warten, dass Gott es schon richtet. Vielmehr sollen diese Verse Mut

machen hier für Gerechtigkeit und Freiheit einzustehen. Mit Gottes Engeln, so wie Michael an unserer Seite.

Und zugleich rufen auch diese Verse zu einer demütigeren Haltung auf, denn niemand ist wie Gott. Ich nicht, und auch all diejenigen nicht, die gerade Macht an sich reißen und meinen, sie wüssten wies funktioniert. All das ist vergänglich. Gottes Weisheit und Stärke bleiben ewig. Ein Gott der nicht nach Nationalität, Herkunft, Geschlecht oder Leistung bewertet, ein Gott dessen Weisheit all die Zwischentöne wahrnimmt, die oft zum Schweigen gebracht werden.

An all das will uns der heutige Michaelstag erinnern. Wenn wir heute am Arbeitsplatz, zu Hause oder beim Einkaufen also einem Michael oder Mike, einer Michaela oder Michelle begegnen, dann können wir in ihrem Namen die leise Erinnerung hören: Niemand ist so wie Gott und das Böse hier und dort wird nicht das letzte Wort haben.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen gesegneten Michaelstag.